

PRESSEINFORMATION

Wien, 11. Oktober 2018

Media-Analyse 2017/18: „Die Presse“ erreicht täglich 336.000 Leser

Die heute veröffentlichte Media-Analyse zeigt: Akademiker und Bestverdiener lesen „Die Presse“. Besonders beliebt ist die Qualitätstageszeitung in den Bundesländern Wien und Niederösterreich.

Media-Analyse 2017/18 (MA): Mit 336.000 täglichen Lesern – das entspricht einer Reichweite von 4,5 Prozent – erzielt „Die Presse“ ein erfreulich stabiles Ergebnis. Im Vergleichszeitraum 7/2016 bis 6/2017 gemäß MA 2016/17 lag dieses noch bei 4,1 Prozent.

Rainer Nowak, Chefredakteur, Herausgeber und Geschäftsführer der „Presse“, über die aktuellen Zahlen: *„Die große Loyalität unserer Leser ist der Beweis, dass unsere journalistische Arbeit geschätzt wird und der Qualitätsjournalismus der ‚Presse‘ auf Papier noch immer sehr gefragt ist – im Übrigen ebenso wie unser premium-Digital-Angebot, wie wir anhand aller Zahlen sehen können.“*

Klare Ergebnisse konnte die „Presse“ bei ihren Kernzielgruppen Akademiker und Bestverdiener erzielen. Laut der MA 2017/18 werden auf nationaler Ebene 11,3 Prozent bei Akademikern und 10,7 Prozent bei Personen mit einem persönlichen Nettoeinkommen von 3000 Euro oder mehr erreicht. Kontinuität zeigt „Die Presse“ auch bei den bestverdienenden Akademikern (mit einem Nettoeinkommen von 3000 Euro oder mehr). Mit einer Reichweite von 17,3 Prozent bei den bestverdienenden Akademikern liegt „Die Presse“ im vorderen Spitzenfeld der österreichischen Qualitätstageszeitungen in dieser Zielgruppe. Nach wie vor wird „Die Presse“ bevorzugt in den Bundesländern Wien mit einer Reichweite von 8,5 Prozent und Niederösterreich mit einer Reichweite von 4,4 Prozent.

Auch „Die Presse am Sonntag“ zeigt sich weiterhin stabil: 347.000 Leser jeden Sonntag entsprechen einer Reichweite von 4,6 Prozent.

Digital weiter auf dem Vormarsch

Der Trend zur digitalen Nutzung von Nachrichten steigt weiter an: Insgesamt 36,9 Prozent der Befragten gaben an, Zeitungen online zu lesen.

„Wir haben uns zu einem Vorreiter auf dem digitalen Nachrichtensektor entwickelt – ‚Die Presse‘ steht für Qualitätsjournalismus auf allen Kanälen. Die Zahlen und der Trend zur digitalen Mediennutzung zeigen, dass wir mit unserem Digital-Angebot den richtigen Weg gehen“, so Herwig Langanger, Vorsitzender der Geschäftsführung der „Presse“.

Quellen für die angeführten Werte: MA 2017/18, Erhebungszeitraum 7/17-6/18, Reichweite in Leser pro Ausgabe; berechnet mit Zervice. Die Reichweiten unterliegen einer statistischen Schwankungsbreite.

Bilder: Herwig Langanger, Vorsitzender der Geschäftsführung der „Presse“ – Credit „Die Presse“ und Rainer Nowak, Chefredakteur, Herausgeber und Geschäftsführer der „Presse“. Credit: „Die Presse“ / Christine Pichler. Der Abdruck ist für Presse Zwecke honorarfrei.

Rückfragehinweis:

Franziska Keck, Bakk. phil.

Leitung Marketing

01/514 14-184

franziska.keck@diepresse.com